



Dieser Bildband zeigt die Chiemen-Halbinsel am Zugersee im Wandel der Jahreszeiten und bei spektakulären Wetterstimmungen. Bei unzähligen Besuchen, vom Hitzesommer 2018 bis und mit Winter 2020/21, entstehen einzigartige Fotos, die trotz idyllischer Natur nicht darüber hinweg täuschen, dass einige auch eine fortschreitende Klimaerwärmung dokumentieren. Das Corona-Jahr, der Luftverkehr ist beinahe eingestellt, bietet perfekte Bedingungen für stimmungsvolle Tag- und Nachtaufnahmen ohne störende Kondensstreifen und Lichtspuren. Entdecken Sie die unbekanntenen Seiten eines kleinen Fleckens Erde, wie er in der Schweiz wohl nur selten anzutreffen ist, und den ich als Fotograf jahrelang unterschätzt habe.

Alexander Dietz, Merlischachen





Chiemgen-Halbinsel

Naturoase am Zugersee

... im Wandel der Jahreszeiten

Alexander Dietz



Chiemgen-Halbinsel

Naturoase am Zugersee

... im Wandel der Jahreszeiten



Alexander Dietz

Natur- und Landschaftsfotograf



«Man sieht nur, was man weiss.»

Johann Wolfgang von Goethe

Landkarte	4
Vorwort	5
Karte vom Chiemen	6
Eisige Tage - Ein Projekt beginnt	8
Frühling - Die Natur erwacht	26
Sommer - Im Zeichen der Trockenheit	62
Herbst - Feuerwerk der Farben	94
Winter - Das Hoffen auf etwas Schnee	160
Flora und Fauna - Was es zu entdecken gibt	200
Geschichtliches über den Chiemen	282
Ausrüstung / Bildlegenden	286
Danksagung / Gönnerverzeichnis	294

Ein Projekt beginnt

2018 - Es ist Ende Februar und eine kräftige Bise mit Temperaturen bis -9° Celsius «chuetet» durch die Schweiz. Ich überlege mir, an welchen Orten Wind und Wellen jetzt besonders interessante Eisgebilde hervorbringen. Einen Augenblick ziehe ich eine Fahrt zu den bekannten Sujets in der Westschweiz in Betracht. Aber aus Erfahrung zeigt auch das Ufer des Zugersees bei solchen Temperaturen einen Eisansatz und ich beschliesse, mein Glück vor der Haustür am Chiemen zu versuchen.

Beim Parkplatz in Baumgarten angekommen, nehme ich warm verpackt den Naturweg unter die Füsse. Meistens ist es nicht so, dass das Ufer am Chiemen topografisch viele Möglichkeiten zum Fotografieren bietet. Der Wasserstand des Zugersees liegt momentan bei 413.71 m und weite Teile der Uferzonen sind ohne Gummistiefel nicht begehbar. Bald entdecke ich die ersten Äste und Baumstämme, an denen während der kalten Nacht durch Spritzwasser Eisglocken entstanden sind. Trotz kurzzeitigem Eintauchen ins Seewasser werden die Eisgebilde an Holz und Steinen immer länger.

Durch die warme Kleidung etwas ungenau, beginne ich die filigranen und fantasievollen Naturwunder in Bodennähe zu fotografieren. Auf der vor Wind und Wellen geschützteren Südseite findet trotz Schmuddel-Wetter auch die Sonne sporadisch eine Wolkenlücke und lässt die unterschiedlichsten Stimmungen entstehen. Ich befinde mich auf dem Nagelfluh-Felsen an der engsten Stelle des Zugersees zwischen Lotenbach und der Halbinsel. Nur gerade 950 m ist der See hier breit, fällt jedoch beinahe 200 m ab. Durch die Verengung wird der von Zug her wehende Bisewind zusätzlich beschleunigt und das Fotografieren wird durch Uferbeschaffenheit, Wellen und Sturm zunehmend mühsam. Die Gischt verteilt sich und gefriert an allem, was sich ihr in den Weg stellt. Ich habe damit zu tun, die Linse vor der nächsten Welle zu schützen und die gefrorenen Wassertropfen zu entfernen. Der Kamera, einmal mit einer Eisschicht überzogen, schadet das Wasser im festen Aggregatzustand weit weniger als in flüssiger Form. Sie zu entfernen wäre sowieso ein hoffnungsloses Unterfangen.

Ab hier beginnt am Weg Richtung Itelfingen / Böschenrot eine wahre Märchenwelt. Im Gegensatz zur Südseite, an der der Eisansatz maximal 30 cm Höhe erreicht, wachsen die Zapfen mehr als zwei Meter über dem Wasserspiegel.

Der Rundweg um die Chiemen-Halbinsel, von Baumgarten aus, dem See entlang nach Itelfingen und über das Teuftal zurück nach Baumgarten misst gerade mal 3,5 km und ist im Normalfall in gut einer Stunde zu laufen. Mit der Kamera dauert es etwas länger.

26. Februar von 10:30 - 18:20 Uhr

27. Februar von 10:00 - 17:25 Uhr

28. Februar von 08:30 - 13:30 Uhr - mit Abstecher am Nachmittag ins Naturschutzgebiet Sägel-Schutt am Lauerzersee bis 18:50 Uhr

16 Kilometer «stop+go» und 25 Stunden unterwegs sind es geworden. Dass die drei intensiven Tage mit Fotografieren in Bodennähe ihre Spuren hinterlassen, zeigt sich in Form der überwunden geglaubten Rückenschmerzen, die sich wieder melden und mich die nächsten Monate begleiten werden. Dass ich nicht in die Westschweiz gefahren bin, erweist sich im Nachhinein als Glücksfall. Während sich andere Fotografen an den bekannten «Bisenorten» gegenseitig auf die Füsse stehen, habe ich den Chiemen drei Tage für mich alleine. Einmal mehr hat mich das Bauchgefühl, meiner Meinung nach unerlässlich in der Landschaftsfotografie, den richtigen Entscheid fällen lassen. Am 1. März gibt es noch etwas Schnee. Mit der Aussicht auf wärmere Tage und den nahenden Frühling ist man normalerweise Anfang März nicht mehr in der Stimmung, solch eisigen Temperaturen so spät im Winter etwas Positives abzugewinnen. Wie kann ich ahnen, dass das eben erst begonnene Jahr wettermässig so speziell und die folgenden zwei Winter bezüglich Schneefall beinahe ein Ausfall werden würden?

















































Winter















Flora und Fauna



































Gönner

Folgende Firmen, Institutionen und Personen haben dieses Buch mit namhaften Beträgen unterstützt.

WWW.DIETZ.CH Fotografen / Bildarchiv		IHR LOGO vierfarbig	
<i>www.fineartprints.photo</i> Fotokarten Wandbilder			

Dietz Fotografie, Merlischachen - www.fineartprints.photo
Dietz + Dietz Bildarchiv, Merlischachen - www.dietz.ch

Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse

Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse
Ihr Name und Ihre Webadresse